

Angst

K.I.Z

Wenn sie vor der Tür stehen, sag: Du hast mich nicht gesehen!
Ich hab Angst
Ich steck in großen Problemen
Die Dämonen, die ich rief, werd ich nicht mehr los
Sie wollen meinen Tod!
Was? Wollen meinen Tod!
Angst, Angst, Angst
Ich steck in großen Problemen
Die Dämonen, die ich rief, werd ich nicht mehr los
Sie wollen meinen Tod!
Was? Wollen meinen Tod!
Wenn sie vor der Tür stehen, sag: Du hast mich nicht gesehen!

Ich bin 72 Stunden wach
Ich atme im Sekundentakt
Die Tage so viel mitgemacht
Hab nicht mal mehr zum Zittern Kraft
Die Zeiger stehen auf kurz vor acht
Nur in mir drin ist Mitternacht
Die letzten Stunden nachgedacht
Was man wohl mit mir macht
Wenn sie sehen ich hab wieder mal kein Geld gebracht
Wahrscheinlich stehen sie gerade jetzt vor meiner Hauseinfahrt
Doch es ist keiner da, ich leben im Exil
Ich hab es keinem gesagt - die Leute reden zu viel
Scheiß Gefühl in dein Leben nicht zurück zu können
Aus Angst sie könnten in der Gegend dein Gesicht erkennen
Nachts lass ich die Lichter brennen, tagsüber bin ich kaum zu sehen
Ich hab gelernt unsichtbar durch diese Welt zu gehen
Ich bin am leben, doch flüchte nur von A nach B
Fühl mich verfolgt, muss mich alle 20 Meter drehen
Was kann es schlimmeres geben, als so viel Angst zu haben
Dass sie bald vor dir stehen und deinen Arsch vergraben

Wenn sie vor der Tür stehen
Sag du hast mich nicht gesehen
Wenn sie vor der Tür stehen
Sag du hast mich nicht gesehen
Wenn sie vor der Tür stehen
Wenn sie vor der Tür stehen
Wenn sie vor der, wenn sie vor der
Wenn sie vor der Tür stehen
Ich hab Angst, Angst, Angst
Ich steck in großen Problemen
Die Dämonen, die ich rief
Werde ich nicht mehr Los
Sie wollen meinen Tod!
Was? Wollen meinen Tod!
Wenn sie vor der Tür stehen
Sag du hast mich nicht gesehen

Ich sag meiner Braut jeden Tag, sie soll mich wecken wenn ich schreie
Kaum eingeschlafen schwimm ich in einem Becken voller Haie
Es wird mich wahnsinnig machen, ich habe Haare gelassen
Im Traum schlag ich um mich, habe Panikattacken
Denn ich werde verfolgt von einem Phantom, einem Dunklen Mann
Hab meine Atzen bei mir 24 Stunden lang

Der Feind will mich vernichten, ich weiß was mir blüht
Ich kann den Tod überlisten mit unsterblicher Musik
Am kreativsten bin ich unzufrieden
Das Schreiben hindert mich daran deinen Arsch umzunieten
Ich schreib jeden meiner Texte als wäre er der Letzte
Immer mitten in die Fresse, denn vielleicht bin ich der Nächste
Schau durch meine Augen - Augen von einem Sünder
Aus dem Großstadtdschungel, ich lebe wie ein Wilder
Hier musst du dich durch die Eiszeit kämpfen
Durch diese Stadt voller Hass, voller Steinzeitmenschen

Wenn sie vor der Tür stehen
Sag du hast mich nicht gesehen
Wenn sie vor der Tür stehen
Sag du hast mich nicht gesehen
Wenn sie vor der Tür stehen
Wenn sie vor der Tür stehen
Wenn sie vor der, wenn sie vor der
Wenn sie vor der Tür stehen
Ich hab Angst, Angst, Angst
Ich steck in großen Problemen
Die Dämonen, die ich rief
Werde ich nicht mehr Los
Sie wollen meinen Tod!
Was? Wollen meinen Tod!
Wenn sie vor der Tür stehen
Sag du hast mich nicht gesehen

Die Wände hier haben Ohren, pass auf, dass du leise sprichst
Sieh dich vor, du weißt nie ob du alleine bist
Oder mit dem nächsten Schritt, einen deiner Feinde triffst
Kannst nicht mit den Bullen reden, weil du dann einsitzt
Heilen ist gut, doch vorbeugen ist besser
Schlafe in dein Schuhen, unter den Kissen das Küchenmesser
Gewohnheiten sind tödlich, sie helfen dich zu finden
Mathematik der Straße - rechne mit dem Schlimmsten
Ich bin vorsichtig meide die gewohnten Stellen
Wechsel für jedes Gespräch meine Telefonzellen
Bei jedem Hundebellen stockt es mir den Atem
Und ich bete zu Gott: Herr, vergib mir meine Taten
Doch ich habe ihn verraten - das Böse gewinnt
Man wird mich jagen, solange bis das Lösegeld stimmt
Ich seh mein Spiegel an, kann mich nicht mehr erkennen
Eingefallene Wangen und mein Gesicht ist mir fremd

...ich hab Angst...